



Berliner Stadtwerke GmbH

Mieterstromprojekte

Berliner Energietage 2016

Agenda

1. Das Unternehmen
2. Das Geschäftsmodell „Mieterstrom“
3. Geschäftsentwicklung Windenergieanlagen
4. Ausblick

1. Das Unternehmen

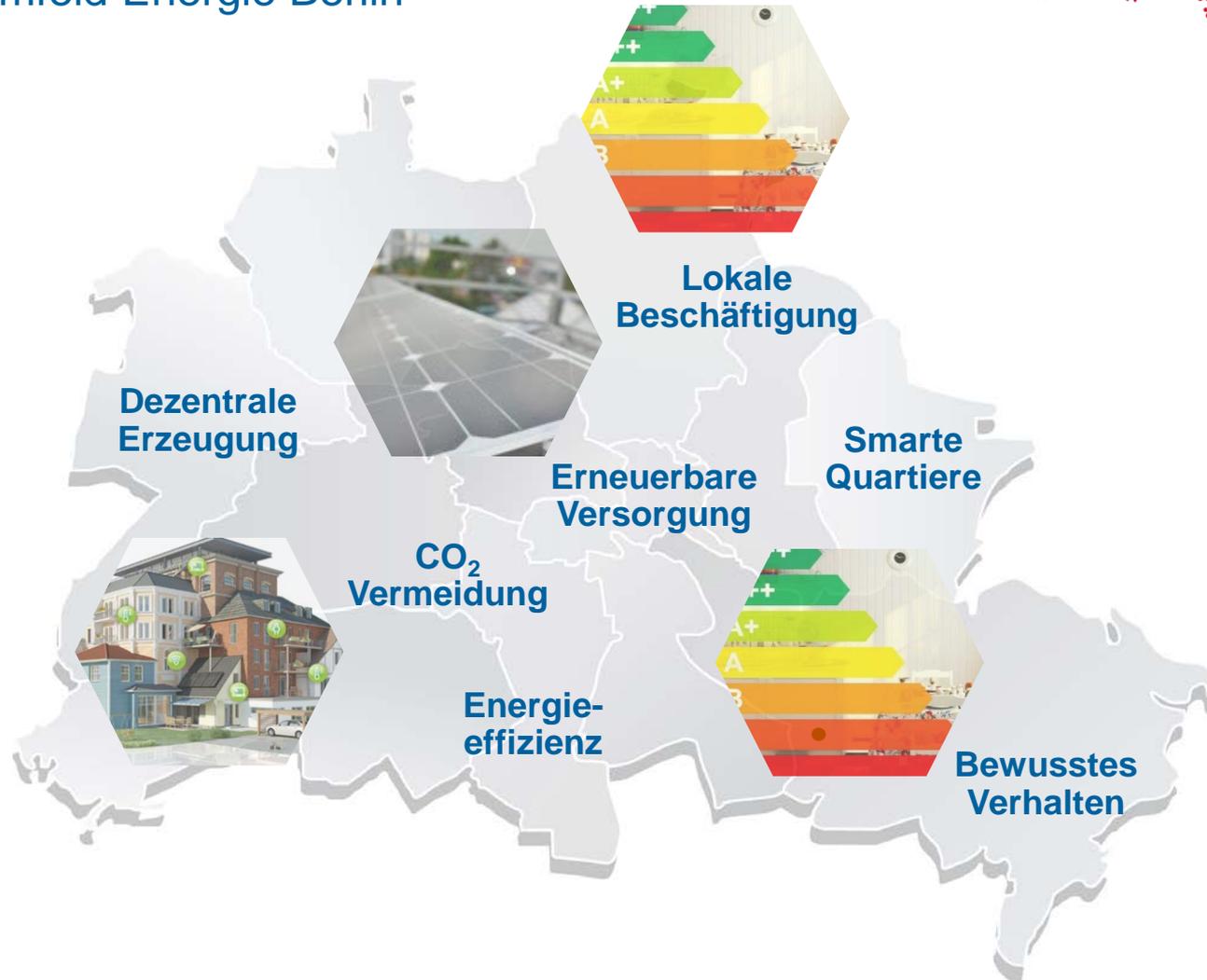
Den Schalter umlegen - Bis 2050 soll Berlin CO₂-neutral sein



- Berlins Klimaschutzziel:
CO₂-neutral bis 2050
- Das Berliner Abgeordnetenhaus beschließt am 24. Oktober 2013 die Gründung eines Stadtwerks
- Gründung der Berliner Stadtwerke GmbH im Juni 2014
 - ein Tochterunternehmen der Berliner Wasserbetriebe
- Aufgaben:
 - Erzeugung ausschließlich erneuerbarer Energien
 - Verkauf von eigenproduzierter Energie
 - Energiewirtschaftliche Dienstleistungen

1. Das Unternehmen

Handlungsumfeld Energie Berlin



1. Das Unternehmen

Positionierung als Marktteilnehmer

- Die **Berliner Stadtwerke** sehen sich als **Energiepartner** auf Berlins Weg zu einer **klimaneutralen Metropole**
- Fragen der **Energieversorgung** und **Energieeinsparung** werden mit Lösungen **für alle Verbrauchergruppen** beantwortet
- Kooperation mit gesamten **Berliner Wohnungswirtschaft** mit Fokus auf kommunale Unternehmen des Landes Berlin

Energieunternehmen der neuen Generation:

Kommunal. Fair. Ökologisch. Werthaltig.

2. Das Geschäftsmodell Mieterstrom

Kraft der Sonne nutzen & Wärme und Strom in Kombination



Grüner Strom von den Dächern Berlins

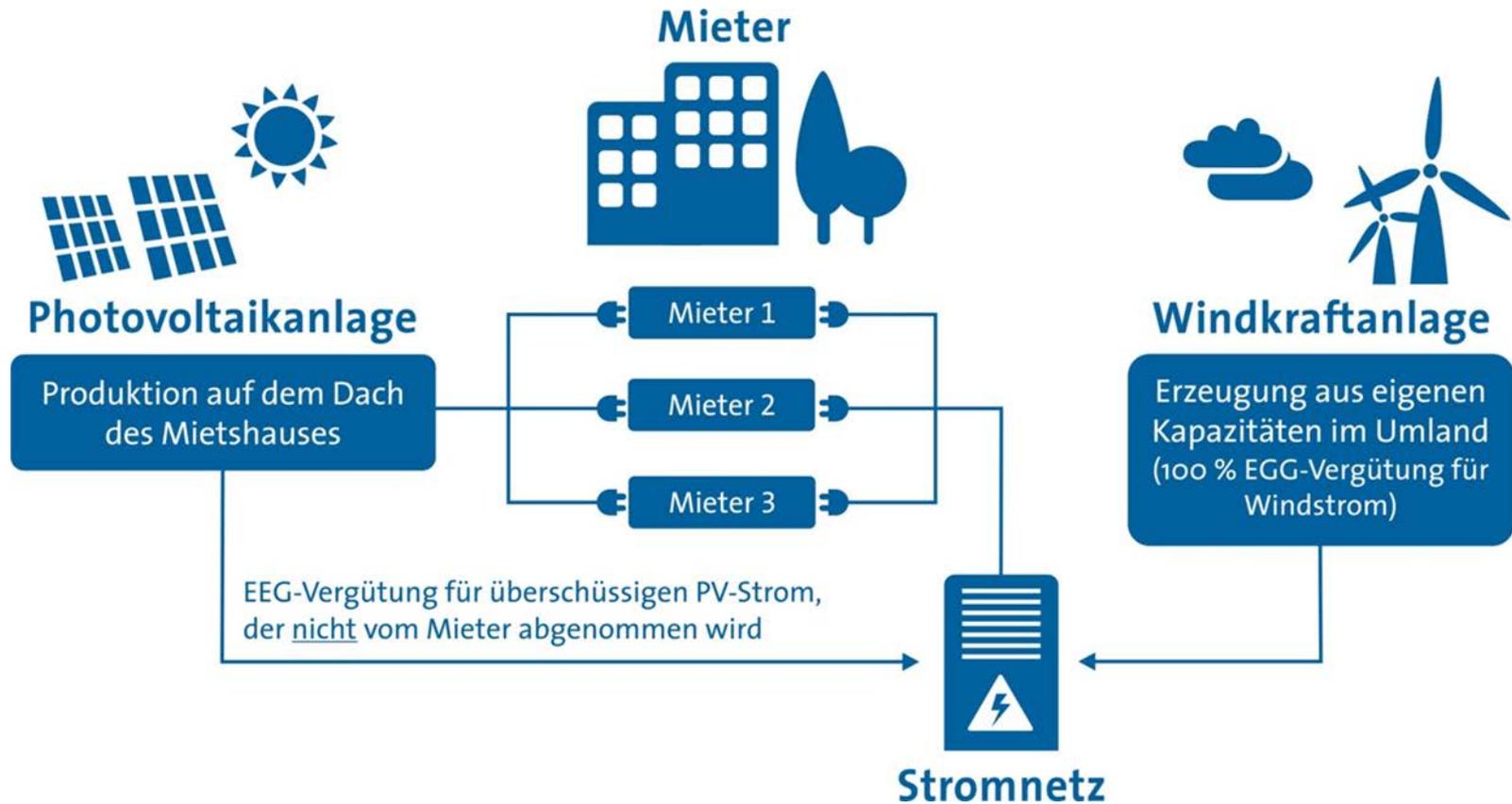
- Wir bauen Photovoltaikanlagen auf den Dächern von Mehrfamilienhäusern
- Der Strom soll genau da erzeugt werden, wo er gebraucht wird
- Stromerzeugung ohne Umwege = keine weitere Belastung der EEG-Fördertöpfe

Klimaneutrale Energie in Kombination

- Blockheizkraftwerke zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme
- Einsatz in Wohn- und Verwaltungsgebäuden
- Gewerbekunden
- Integration in bestehende Heizanlagen und Kombination mit Photovoltaikanlagen möglich

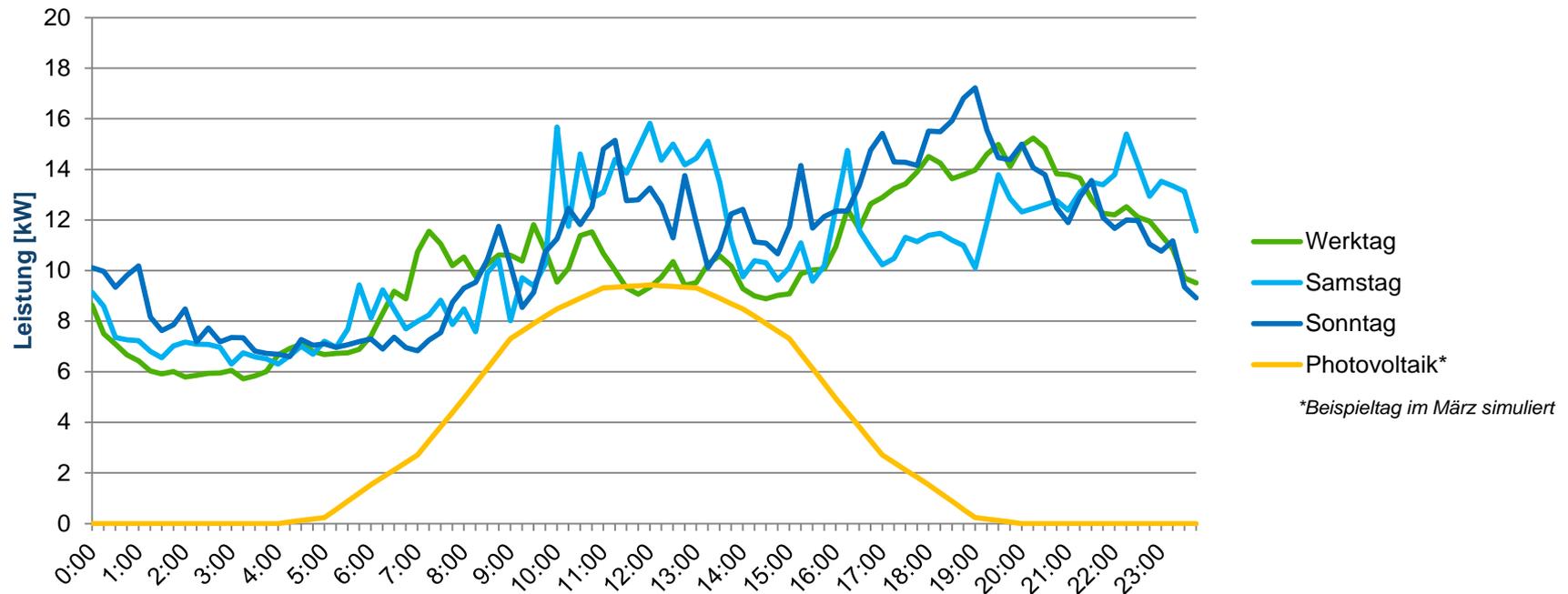
2. Das Geschäftsmodell Mieterstrom

Wirkung von Erzeugung und Verbrauch im Kiez



2. Das Geschäftsmodell Mieterstrom

Musterprofil Solarstrom-Erzeugung und Verbrauch MFH



- Dachfläche 200m² für 25 kWp PV-Leistung für **32 Wohneinheiten**
- **100 %** Nutzung der Solarstrom-Erzeugung vor Ort bei 70 MWh/a Bedarf
- **0 %** Einspeisung = **keine (!) Belastung EEG-Konto und Stromnetz Bln.**
- **30 %** Eigenversorgungsquote im Gebäude bei 22 MWh PV-Erzeugung

2. Das Geschäftsmodell Mieterstrom

Vertriebskonzept



2. Das Geschäftsmodell Mieterstrom

Referenzprojekte



GESOBAU

- 2.200 m² gesamte Dachfläche
- 800 m² mit PV-Panelen belegt
- 100 kWp
- 180 Mietparteien
- 48 t/a CO₂ Einsparung



STADT UND LAND

- 10.000 m² gesamte Dachfläche
- 2.500 m² mit PV-Panelen belegt
- 560 kWp
- 948 Mietparteien
- 270 t/a CO₂ Einsparung



2. Das Geschäftsmodell Mieterstrom

Versorgungskonzepte für die Wohnungswirtschaft



überregionale
Erzeugung

3. Geschäftsentwicklung WEA

Ausrichtung - Wind für mehr Energie



Eigenentwicklung von Windparks

- Wir bereiten die Errichtung von eigenen Windenergieanlagen vor
- Vorzugsweise Standorte in Brandenburg, z. B. auf Grundstücken der Berliner Stadtgüter
- Wir prüfen eine Vielzahl von Standorten und Projekten in der erweiterten Region



3. Geschäftsentwicklung WEA

Aktueller Stand



Eigenentwicklung von Windparks

(auf Flächen der Berliner Stadtgüter)

- Windpark Teltow II (Stahnsdorf)
- Albertshof

Kauf schlüsselfertiger Anlagen

- Verhandlungen mit WEA-Entwicklungsunternehmen

Beteiligungen

- Dezember 2015 Erwerb von 5,55 % Anteilen der **EnBW Windpark Portfolio GmbH** (entsprechende Anlagenleistung von 8,7 MW)
- der Anteilserwerb erfolgte rückwirkend zum 06/2015
- die EnBW Windpark Portfolio GmbH umfasst 17 Windparks mit 156 MW installierter Leistung (über 50 % der Windparkkapazitäten befinden sich in den nördlichen Bundesländern - davon 4 Parks in Brandenburg)

4. Ausblick

Entwicklung der Berliner Stadtwerke

- Als Energiepartner setzen wir auf eine verstärkte **Koordination** der **Energieerzeugung** und **Effizienzmaßnahmen** in den Quartieren und Bezirken
- Die Stadtwerke realisieren flächendeckend **erneuerbare** und **dezentrale Versorgungsprojekte**
- Die kontinuierliche Weiterentwicklung schärft die Wahrnehmung als **Energieunternehmen der neuen Generation:**
Kommunal. Fair. Ökologisch. Werthaltig.

Andreas Irmer, Geschäftsführer





backup

Gesetzliche Rahmenbedingungen



Stand zur Umsetzung des politischen Auftrages, aus der Satzung der Berliner Stadtwerke, in marktfähige Geschäftsmodelle

§ 3 BerlBG (Auszug)

„Aufgabe des Unternehmens erneuerbare Energie zu produzieren, Vertrieb auf Berliner Markt. Produktion und Vertrieb von Kohle- und Atomstrom ausgeschlossen.“ [Abs. 5.]

§ 2 Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

„Strom und Wärme ausschließlich aus erneuerbaren Energien planen, errichten und betreiben, kaufen und verkaufen von Anlagen.“ [Abs. 1.]

„Verkauf der produzierten Energie.“

„Herstellen von vertriebsfähigen Energie- und Vollstromlieferprodukten unter Berücksichtigung von Markt-, Bilanzkreis-, Fahrplan- sowie Zusatzerfordernisse.“ [Abs. 2.]

„Geschäfte tätigen und Maßnahmen ergreifen, die dazu beitragen, dass langfristig die Energieversorgung Berlins zu 100 % auf der Grundlage dezentral erzeugter erneuerbarer Energien erfolgen kann.“ [Abs. 2.]

Vergleich der Geschäftsmodelle



Stand: Februar 2014

	Beschlussmodell	Modifiziertes Beschlussmodell	Berliner Modell
Rentabilität	1. Gewinnjahr 2019 Break-even 2024 Kurzfristig nicht wirtschaftlich	1. Gewinnjahr 2018 Break-even 2019	1. Gewinnjahr 2017 Break-even 2021 Vertrieb erwirtschaftet zusätzliche Gewinne, die investiert werden können
Marktabdeckung	Jeder 100. Berliner kann Kunde werden, kein signifikanter Marktanteil möglich, keine Ausnutzung des Marktpotenzials	Keine, da kein Vertrieb	Jeder Berliner kann Kunde werden
EEG-Veränderung	Hohe Sensitivität	Hohe Sensitivität	Geringere Sensitivität
Umsetzung	Sofort möglich	Sofort möglich	Gesetzesänderung zur Umsetzung erforderlich

 **Zunächst wird das modifizierte Beschlussmodell umgesetzt.**